

4. Tag, Samstag, 03.06.2023

Siehe, der König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel. (Sacharja 9,9)

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Matthäus 5,5)

Samstag, 03.06.2023

07.00 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Fahrt nach Świąta Lipka (Heilige Linde) mit Besichtigung.
10.00 Uhr	Orgelkonzert in der gewaltigen Basilika
11.00 Uhr	Anschließend Stadt- und Burgbesichtigung in Reszel (Rössel). Dort kann man in den kleinen Cafés Eis schlecken oder auf der Burg ein Süppchen essen.
13.30 Uhr	Fahrt nach Warpuny/Warpuhnen zur 650-Jahr-Feier.
15.00 Uhr	Vortrag von Prof. Dr. Klimek von der Uni Olsztyn/Allenstein zum Thema „650 Jahre Warpuhnen im Lichte der Geschichte“. Überreichung der Urkunden und Geldpreise an die drei Schüler, die den Wettbewerb für ein Wappen des Ortes gewonnen haben. Vorstellung des neuen Liedes „Warpuhnen, die Perle der Natur“.
17.00 Uhr	Auftritt des masurischen Volkskunstensembles „Mżawka“ aus Kruklanki (Kruglanken).
18.30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel
19.00 Uhr	Abendessen (Kleine Programmänderungen behalten wir uns vor.)

***Ketrzyn** (Rastenburg) eine kleine Ordensburg mit einer stattlichen Kirche. Die gotische Kirche, umgeben von den Resten der Wehrmauern mit den Basteien. In der 2. Hälfte des 14. Jh. durch den Deutschen Orden erbaut. Anfang des 15. Jh. ausgebaut, ist die Kirche ein seltenes Beispiel der sakralen Wehrarchitektur. Dreischiffiger Backsteinbau mit viereckigen Türmen ähnelt einer Burg. Der über 40 Meter hohe Westturm, der früher als Beobachtungspunkt diente, sowie der 32,5 Meter hohe Glockenturm passen ausgezeichnet zu dem Kirchenbau.

***Świąta Lipka** Heilige Linde ist ein bekannter Wallfahrtsort und zugleich einer der wertvollsten barocken Sakralbauten Polens. Zum Kirchhof gelangt man durch das schöne, im 18. Jahrhundert angefertigte Tor (das Werk eines Schmiedes aus Rössel). Das Innere der dreischiffigen Basilika beeindruckt. Die größte Attraktion stellt jedoch die berühmte Barockorgel dar. Während des Spieles bewegen sich Figürchen zur Musik.

***Reszel** (Rössel) ein kleines, verträumtes, reizvolles Städtchen, das seine ursprüngliche Altstadtanlage bewahrte. Die größte Attraktion ist die alte Bischofsburg - ein massiver Backsteinbau mit einer dicken runden Bastei, einem schlanken neugotischen Türmchen und einem mächtigen rechteckigen Tor, das zum kleinen, kopfsteingepflasterten Innenhof führt. Die Burg wurde im 14. Jh. errichtet und war über mehrere Jahrhunderte Eigentum der Bischöfe von Ermland. Vom Turm aus kann man das Stadtpanorama bewundern.

***Warpuny** (Warpuhnen) Der Ort Warpuhnen wurde von dem Pruzzen Sangloben auf dem Land gegründet, das ihm im Jahre 1373 der Hochmeister des Deutschen Ordens Winrich von Kniprode geschenkt hatte. Heute gehört Warpuny zur Gemeinde Sorkwity (Sorquitten) im Regierungsbezirk Ermland und Masuren. Die auf einer Anhöhe gelegene evangelische Backsteinkirche (Grundsteinlegung 17.07.1881), deren 30 Meter hoher Turm die ganze Gegend überragt, wurde schon nach nur einjähriger Bauzeit im Jahre 1882 vollendet. Sie wurde nach Entwürfen des Kirchenbauers Friedrich Adler gebaut. Adler war Absolvent der Schinkel-Schule und prägte als langjähriger Kirchenbaudezernent maßgeblich den preußischen Kirchenbau des späten 19. Jahrhunderts. Er hat auch die Deutsche-Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche in Jerusalem gebaut. Es ist eine schmucke, stolze Kirche mit einer schlichten Innenausstattung, aber schon damals wurde eine Fußbodenheizung eingebaut, eine sogenannte Koks-Warmluft-Heizung. In der Kirche gibt es 664 Sitzplätze und alle haben das wunderbare Altarbild mit dem auferstandenen Herrn vor sich.